



SICHERHEITSDATENBLATT

Bleach

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Bleach
Produktnummer U28

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen desinfizierende reiniger
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
Lynn Lane,
Shenstone, nr Lichfield
Staffordshire. WS14 0DH
England
www.autosmartinternational.com
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren
Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren
Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318

Umweltgefahren
Aquatic Acute 1 - H400

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Xi;R36/38. R31.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

Bleach

- P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
- P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
 BPR001 Biozide erfordern einen sicheren Umgang. Immer vor Gebrauch das Etikett und die Produktinformation lesen.

Enthält

HYPOCHLORITE DE SODIUM, SOLUTION...% CL ACTIF

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% anionische Tenside, < 5% nichtionische Tenside

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
- P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

NATRIUMHYPOCHLORITLÖSUNG...% CL AKTIV 5-10%	
CAS-Nummer: 7681-52-9 EG-Nummer: 231-668-3 M-Faktor (akut) = 10	
Klassifizierung Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) C;R34 R31 N;R50
C12-C15 Alcohol Ethoxylate with 7MEO 0.2-0.5%	
CAS-Nummer: 68131-39-5 EG-Nummer: – M-Faktor (akut) = 1	
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R22. Xi;R41. N;R50.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Einatmen

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen.

Verschlucken

Bleach

Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

Hautkontakt

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Geeignete Lotion zur Hautbefeuchtung verwenden. Get medical attention if irritation persists after washing.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.

Hautkontakt

Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken.

Augenkontakt

Kann zu starken Augenreizungen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff. Chlor. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Zur Vermeidung der Freisetzung Behälter mit der beschädigten Seite nach oben richten. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig

Bleach

werden. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Oxidationsmittel. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Acids. Nicht für einen langen Zeitraum lagern. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

Lagerklasse(n)

Lagerung als ätzende Stoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

SODIUM ALKYL ETHOXY SULPHATE (CAS: 68585-34-2)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Gummi (Natur-, Latex-). Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes. Augendusche ist bereit zu stellen.

Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Bleach

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Flüssigkeit.

Farbe

Farblos.

Geruch

Chlor.

Geruchsschwelle

Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

pH

Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt

~ 0°C

Siedebeginn und Siedebereich

~ 100°C @ 760 mm Hg

Flammpunkt

Nicht anwendbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Nicht anwendbar. : :

Dampfdruck

Nicht anwendbar.

Dampfdichte

Nicht anwendbar.

Relative Dichte

~ 1.200 @ @ 20°C

Löslichkeit/-en

Löslich in Wasser. Mischbar mit Wasser.

Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur

Nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur

Nicht verfügbar.

Viskosität

~ 1 cSt @ °C

Oxidationsverhalten

Nicht bestimmt.

Bemerkungen

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 0 g/litre.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entwickelt sehr giftiges Gas in Kontakt mit Säure.

10.2. Chemische Stabilität

Bleach

Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht relevant. Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden. Kontakt mit Säuren vermeiden. Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Starke Säuren. Chlorkohlenwasserstoffe.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Aufnahmeweg

Verschlucken.

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Medizinische Überlegungen

Keine Information verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

C12-C15 Alcohol Ethoxylate with 7MEO

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD mg/kg)

2.000,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

2.000,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Gefährlich für die Umwelt, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird. Das Produkt wird nicht als gefährlich für die Abwasserklärung angesehen.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

Nicht bestimmt. LC , 96 hours: mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt. EC , 48 hours: mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität -Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Bleach

Akute Toxizität - Terrestrisch

Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

NATRIUMHYPOCHLORITLÖSUNG...% CL AKTIV

Akute aquatische Toxizität

L(E)C

0.01 < L(E)C50 ≤ 0.1

M-Faktor (akut)

10

C12-C15 Alcohol Ethoxylate with 7MEO

Akute aquatische Toxizität

L(E)C

0.1 < L(E)C50 ≤ 1

M-Faktor (akut)

1

Akute Toxizität - Fisch

LC , 96 hours: 890 mg/l, Fisch

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers. Das Produkt ist biologisch abbaubar, aber darf nur in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden in die Kanalisation gespült werden.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

C12-C15 Alcohol Ethoxylate with 7MEO

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

C12-C15 Alcohol Ethoxylate with 7MEO

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird).

Entsorgungsmethoden

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungsbehörden. Verpackung: Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Bleach

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1791
UN Nr. (IMDG)	1791
UN Nr. (ICAO)	1791

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	HYPOCHLORITLÖSUNG
Richtiger technischer Name (IMDG)	HYPOCHLORITLÖSUNG
Richtiger technischer Name (ICAO)	HYPOCHLORITLÖSUNG
Richtiger technischer Name (ADN)	HYPOCHLORITLÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	8
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	8
IMDG Klasse	8
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	8
ICAO subsidiary risk	
Transportzettel	



14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-B
Gefahrendiamant	2X
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	80
Tunnelbeschränkungscode	(E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Bleach

Gesundheits- und Umweltauflistung

VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 3

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information

Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Erstellt durch	Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616
Änderungsdatum	16.02.2015
Änderung	1
Ersetzt Datum	05.10.2013
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.

Volltext der Gefahrenhinweise

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R34 Verursacht Verätzungen.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Volltext der Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.